



NACHHALTIGE PALMÖLPRODUKTION FÜR BIOENERGIE

Stand: Oktober 2021

Thailand ist nach Indonesien und Malaysia der weltweit größte Produzent von Palmöl. Das Projekt förderte die Einführung internationaler Nachhaltigkeitsstandards in der thailändischen Palmölproduktion sowie deren Zertifizierung im Anbau und in der Weiterverarbeitung. In Thailand werden Ölpalmen bis zu 80 % von Kleinbauern angepflanzt. Das Projekt untersuchte die Auswirkungen, welche durch den Palmölanbau sowie die zunehmende Nutzung von Palmöl zur Energiegewinnung entstehen, damit langfristig negative Effekte erkannt und vermieden werden. Das Projekt stellte sicher, dass nachhaltig hergestelltes Palmöl als Rohstoff für Bioenergie produziert wird. Den Kleinbauern eröffnete die Nutzung des Standards zusätzliche Marktchancen. Auf nationaler Ebene beriet das Vorhaben zudem zum Thema Nachhaltigkeitsstandards und förderte den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren aus Politik und Wirtschaft im Palmölsektor.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Projekt abgeschlossen
- Erarbeitung eines Gesamtkonzepts zur Kleinbauern-Zertifizierung, das auch auf internationaler Ebene übertragbar ist
- Durchführung detaillierter Treibhausgas-Berechnungen für die thailändische Palmölproduktion. Es wurde nachgewiesen, dass nachhaltiges Palmöl als Grundlage für Biokraftstoffe zu einer signifikanten GHG-Emissionsminderung führt. Durchschnittlich spart ein Liter thailändischen Biodiesels 63% CO₂ im Vergleich zu fossilem Diesel ein
- Befähigung thailändischer Institutionen zukünftig entsprechende Treibhausgas-Bilanzierungen eigenständig durchzuführen
- Etablierung und Institutionalisierung von Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO)-Nachhaltigkeitsstandard in Thailand. Die Nachhaltigkeitsaspekte wurden in den strategischen Fünfjahresplan des Palmölsektors

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Thailand

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry of Agriculture and Cooperatives - Thailand

Durchführungspartner:

- Ministry of Agriculture and Cooperatives - Thailand
- National Metal and Materials Technology Center - Thailand
- Palm Oil Crushing Mill Association - Thailand
- Palm Oil Refinery Association - Thailand
- Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO)
- Thai Biodiesel Producer Association
- Thai Palm Oil and Oil Palm Association
- Thailand Greenhouse Gas Management Organization

BMU-Förderung:

3.656.183,56 €

Laufzeit:

12/2008 bis 08/2012

Factsheet:

[Energetic Use of Palm Oil Residues in Indonesia and Thailand \(PDF, 1 MB, englisch\)](#)





seitens der indonesischen Regierung
aufgenommen

- Die EU hat die RSPO-Standards 2012 als Zertifizierungssystem zugelassen. Damit ist die Anbindung Thailands an den internationalen Markt für Palmöl und Biokraftstoffe erreicht. Mindestens 400 Kleinbauern und zwei Ölmühlen produzieren und verarbeiten nach RSPO-Standards. 2012 wurden erstmalig weltweit Nachhaltigkeitszertifikate für 412 unabhängige Kleinbauern ausgestellt. Die Einkommen der beteiligten Bauern sind um durchschnittlich 25% gestiegen
- Das Forum Nachhaltiges Palmöl (FONAP, extern), welches am 02.09.2013 in Berlin gegründet wurde, resultierte aus dem Projekt

